STREET, SPACES estellährlich 1 DRt. 80 Pfg. a Softanftalten ( Bettellgelb) 501 92 9fg. ettalich mit Ausbet Sonns und d und Berlag

Emicr & Scituma (Lahn-Bote.) (Arets-Zeitung.)

Die einfpaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Big. Reflamezeile 50 Pfg.

Breis der Anzeigens

Redaftion und Expedition Sms, Römerstraße 95. Telephon Mr. 7.

# 4 Chr. Sommer, verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Sr. 259

Bad Gms, Samstag den 4. Rovember 1916

68. Jahrgong

Der Deutiche amtliche Bericht. Brofes Sauptquartier, 3. Rovember. Amtlich alliher Briegeichanplat.

(Breis-Ameiger.)

Rampftätigkeit hielt fich im allgemeinen in mäßi-

einzelnen Abidnitten bes Commegebietes ftarfes fefener. Die bon uns genommenen Saufer bon dwen geftern fruh im Rahkampf wieder berloren. Miche Borftoge bitlich bon Guendecourt und bn nördlichen Teil des St. Pierre-Baaft-Baldes find

n frangofifche Tener auf Die Fefte Baur flaute gegen

mider Ariegofchauplas.

Gront Des mlieldmarichalls Pringen Leopold von Bayern.

gergewöhnlich hobe Berlufte erlitten die Ruffen bei bis ju fieben Malen wiederholten bergeblichen Berme bie am 30. Oftober gefturmten Stellungen bon Amenolefic (links ber Rarajowia) wieder zu ent-

bes Genecals der Ravallerie Erzherzog Karl ber fiebenbürgifchen Gubfront murben rumanifche burd Teuer oder im Bajonetttampf abgeschlagen. Mich Predeal und füdöstlich des Roten Turm-Pasien wir nach und nahmen über 350 Rumanen ge-

Mantricgofdauplas.

bine Ereigniffe bon befonderer Bedeutung.

Der Erfte Beneralquartiermeifter b. Ludendorff.

Der öfterreich = ungarifche Bericht.

ien, 3. Robember. 28B. Amtlich wird berlautbart: Deftlicher Briegeichauplas.

Miront bes Generals ber Raballerie

Ergherzog Carl. ber nörblichen Walachei griffen die Rumanen geftern miden Stellen an; fie wurden fiberall gurudgeworfen. dibe nachstoffend gewannen unfere Truppen fubofilich us Torbun- (Roten-Turm-) Boffes und füdwestlich von

tment Gelande. de fiebenburgifchen Ditfront und in ben Balbfarpathe Mampftatigfeit gering.

Mesfront des Generalfeldmaricaffs Bringen Leopold bon Babern.

ber Buftriega Colotwinsta Borfeldtampfe. Un ber berfuchten bie Ruffen in fieben Daffenftoben bie Ettober an unfere Berbanbeten berlorenen Stellungen Dinnen. Alle Anfturme bes Gegnere bruchen unter Berluften gufammen. Gublich bon hulewiege am Mitteb ein Jagotommando öfterreichifder Landwehr den Borpoften.

Stalienifder Rriegsichauplas.

Schlachtfront im Gruftenlandischen wurde auch at grofter Erbitterung getompft. Unter ungeheurent m Menichen und Munition fetten die Italiener de fort. Im Wippach-Tale waren unfere Stellungen Balbe bei Cober und öftlich Bertojba erneut Ettenber Angriffe. Ueberall tonnte ber Gegner guin worden. Das Ghulaer Landfinrmregiment Rr. Talmatinifche Landwehr-Infanterie-Regiment Rr.

er Sarfthochilache murbe im Raum um Colvica Malienifchet Maffenftoff, ber über die Bohe Becinta ber Strafe nach Gonftanjevica angefest mar, unter Stringten bes Geindes gum Steben gebracht 3mei, lam Mengerften ausharrende Batterien fielen, als Bierd fiberwältigt waren, in Beinbesband. Um Teile ber Sochflache brachen bor ber Front Des Berreichifden Landfturm-Regiments Rr. 32 und ber Atgimenter Rr. 15 und Rr. 98 alle feinblichen Mammen. Die Bahl ber gefangenen Italiener ift Rann geftiegen.

Caboftlicher Ariegeicauplat.

Bentes, Der Stellbertreter bes Chefs bes Generalftabs: b. Sofer, Geldmaricalleutnant.

Ereigniffe gur Gee.

bormtittage hat ein Seeflugzeuggeschwader die Seallon und Roblenanlagen von Biefte und Radios 20 Lagerhaus son Torre Porticello erfolgreich mit at Abende griff ein Geefluggenggeschwader Bahn-Soncht , Die militarifden Anlagen bon Gale, darangano und bie Batterie Go'anettu an. Co e Treifer erzielt.

Flottentommando.

### Der türtifche Bericht.

2929. Kenftantinopel, 3. Rob. Amtlicher Bericht bom 2. November. Emphratfront: Unfere freiwilligen Urieger haben eine Linie feindlicher Edinen angegriffen und eine große Menge Kriegsmaterial sowie 150 Stud Bieh weggeneuemen. Tigrisfront: Unfere Muggenge haben Bonben auf feindliche Stellungen geworfen. Unfere freiwilligen Rrieger haben einen englischen Alugungschuppen in ber Umgebung bon Sched Said angegriffen und babei abermals ein feindliches Alugzeug zerfiort. Bur Bergeltung haben Die Englander Bomben im Ruden unferer Stellungen abgeworfen, aber ohne Erfolg, Berfifche Front: In der Richtung bon Sendidan haben wir feindliche Lavallerie und Infanterie norböftlich bon Bibichar gurfidgeworfen. Rautajusfront: In Der Mitte und auf bem linfen Glugel für uns erfolgreiche Schermütel. Bir haben einige Gefangene ge-macht. Galigische Front: Die Ruffen haben am 31. Oftober und 1. Nobember abermale Angriffe gemacht, um die bon uns am S1. Oftober eroberten Stellungen wiedergunchmen; Dieje Angriffe find, ebenfo wie die vorhergegangenen, vollig obgeschlagen worden. Auf dem magebonischen Rriegsichanplay haben wir einen Angriff, ben ber Feind am 31. Detober gegen unfere Truppen an der Strumafront machte, Der Stellbertretende Oberbefehlehaber. abgeschlagen.

# Somme und Siebenburgen.

Mus bem Großen Sauptquartier wird und geichrieben: Die ungehenerliche Anebehnung bed Weltfrieges hat affe ben Rampfen ber Bergangenheit entnommenen Dagitabe für ben Umfang wie für die Bedeutung ber einzelnen Rampfbandlung entwertet. In fruberen Rriegen gab es Schladien. bie im Beitraum bon ein paar Stunden und auf Fronten opa wenigen Rilometern über bas Schidfal nicht nur eines Aricges fendern großer Botter, ja ganger Erbieile auf Jahrhunderte hinaus entschieden, die alfo wirfild die Bezeichnung Catideibungefclocht verbienten. Der Wegenwartefrieg bat eine Ungabl von Schlachten gebrucht, bie als eine einheitliche, uaunterbrochene Rampfhandlung fich durch fange Monate hingogen und bingieben, ohne daß ihr Ansgang über ben Umfong eben biefer einzelnen Rampfhandlung binaus eine enticheibenbe Be-

beutung bejäße. Dieje Rennzeichnung trifft anfdeinend auch fur Die feit bier Monaten tobende und noch langft nicht abgefortoffene Sommeichladt gu. Bon ben Angreifern freilich mar fie gweifellos ale Enticheibungefdlacht allergrößten Stile gebacht und angelegt. Gie follte nach ber Mbficht unferer Beinbe ber firates gifden Gefamtlage nicht nur an ber Weftfront, fonbeen auf ber Gesamtheit ber Wriegeschauplage breier Erbreile ben rettenden Umichwung bringen. 3m Rabmen der eingeleiteten Gesantoffenfibe ber Entente follte fie die Mittelmachte umpiberauflich in Die ftrategifche Defenibe brungen. Dehr noch: ihr Biel war die endliche Durchbrechung unferer fo oft berann en und immer unerschütterlich gebliebenen Beftfront. Bur biefes Biel erft erreicht, fo mußte nach ber Rechnung ber Gelnbe anfere Bestiront, einmal burchbrochen, völlig jujammenbrechen. Uniere Seere mußten in Saft und Unordnung gurlidfluten, muften mit jedem Schritt rudwarte einen Meter ber im faben 93prwartsfturm bes Rriegsbeginns eroberten Teinbeserbe iffumen und bamit bie wertvollften und für die bielberufene tarie" fo bebeutungebollen "Faufipfinder" aufgeben. Bielleiche wilrden wir berfuchen, und junddit noch einmal auf &inbeerbe mit berfürzter Gront ju einem neuen Biberftanb ju ftellen Bahricheinlicher aber: Bir murben in einem jegen Burudfluten bie mindeftene gar Grengmort unferer Deigiat gebrangt werben.

Daß bies ber ftrategijche Ginn ber Commeidlacht mar. burfen wir ale unzweifelhaft erwiejen ansehen. Die Bejamt friegeloge gwang umere Beinbe, einen folden Gieg im Beften mit allen Mitteln anguftreben. Ihre Borbereitungen maren fo riefenmäßig wie die Aufgabe. Bei allen ihren früheren Durchbrucheverfachen hatten unfere weftlichen Gegner trot ichea damale ungeheuren Ginjages an Menichen und Rriegematerial recht trabe Erfahrungen machen miffen. Diesmal hatten fie fich noch weit beffer borgeseben. Der ungeheure Umfang ibrer Borbereitungen beweift am Harften, daß es ihnen barum gu tun mar, diesmal um jeben Breis bie Enticheibung im Weften berbeiguführen.

Inobesondere ift bier auf die Intiadje gu verweisen. baft Englander wie Grangofen riefige Paballeriemaffen bereit ge ftellt hatten, um nach erziettem Dar bernch fofort b'e Berfolgung einguleiten, jo ben tattifden Gieg ftrategifch aubgewerten und ju einer vernichtenben Rieberlage für anfere gange Beftiront gu geftalten.

Beute, nach einem Riefentampfe bon bier Monaten, me! fce an Juruftung, Dauer und Ingrimm alfes jemals bon Denichen biober Geleiftete und Erlebte um ein Erhebliches fibertrifft: 28as ift ber Erfolg?

Swar ift bie Schlacht noch feinembege abgeichloffen. 3m Wegenteil fann co nicht zweifelhaft fein, bag unfere Geinde !

ihre Unitrengungen fortgujeben, ja noch gu fteigern edenten. Dennoch gibt es einen Umftanb, ber gu einem bergleichenben Rudblid auf bas bon unjeren Beinben Erftrebte und Erreichte geradezu heraussvertet. Dieser Umstand ift bie Latface, daß mabrend des Monate Offinber die seindliche Offensibe trop wütender Anfturme nur noch Teilerfolge erzielt bat, im gangen aber feit ber Ricfenichlacht bom 25. bis 27 September gum gweiten Dale ins Stoden geraten ift.

Die gewaltige Unftrengung biejes letten, berhaltnismäßig erfolgreichen Groftampfes bat ben Beinben ihren leuten nennenswerten Gelandegewinn gebracht. Roch Singurednung ber feineewege bedeutungebollen Fortichritte bes Oftober ergibt fich ein im wesentlichen unberandertes Gesamtbilb bes feindlichen Erfolges. Er besteht in einer Errungenschaft bon einen 300 Gebiertfilometern eines Gelanbes, bas feinerlei Drighaft bon Bedeutung einschließt, feinen ftrategifden Stuppuntt Richt einmal ber Befit ber beiben Rleinftabte, beren Rame friiberen bentiden Giegen einen gewiffen Rang berbantt, ber Gtabtden Beronne und Bapaume, ift den Geinden bergonnt morben. Bon ben entfernteren Bielen St. Quentin und Cambe if gang gu geichweigen. Ihr Befit hatte gwar auch noch entfernt nicht eine Enticheidung bebentet. Immerbin wurde er bas allernachfte Biel ber Beinbe, Die Burudbrangung unferer Front über eine ernfthaft in Betracht tommenbe Strede feindlichen Landes, in erreichbare Sobe gerudt baben. Richts bon all bem ift erreicht. Das Gesamtergebnis ift eine auf Rarten etwa bem Dagftabe felbft unferer größten Atlanten taum ertenubare Ginbuchtung unferer unerschütterlichen Gront.

Wenn wir uns fragen, mit melden Opfern ber Teind biefen Erfolg hat erfaufen muffen, fo find wir naturgem ?? auf Schanungen angewiejen. Bir wiffen, bag bie Englander ihre eingesetten Dibifionen erft herausgieben, wenn ite etwa 4000 Mann eingebüßt haben. Da bie Englander unter doppel: ter beam, breifacher Unrednung berjenigen Dibifionen, Die gweis begie, breimal angefest wurden, an ber Comme rund 100 Dibifionseinheiten eingesett haben, jo tommen wir gu einer Berluftgiffer bon 400 000 Mann allein fur die Englander. Dafi biefe Schapungemethobe gutrifft, ergibt fich aus bem Umftanbe, dan bie Englander felber in ihren Berluftliften bis Enbe Geptember einen Gefamtverluft bon 372 000 Dann zugegeben baben. Bei ber Unnahme, bag bie Trangojen ifre-Divifionen icon nach bem Berluft ben 3000 Mann berout. gieben, tommen wir für fie auf einen Berluft bon 180 000 Mann. Go tommen wir gu einer feinblichen Gefamtberluftgiffer ben rund 600 000 Mann, b. 6. 2000 Mann ouf ben Quabrat: filometer gwar gurudertampften, aber in eine grauenbolle Bufte bermanbelten frangofifchen Bodens!

Die Erfenntnie, baf biefe Opfer gu ben bieber erreichten Ergebniffen in einem ichreienben Difberhaltnis fieben, bat unfere Beinde icon feit geraumer Beit veranlaft, ihre Unfangeabfichten in ber Deffentlichkeit ju ber,eugnen und bainr ein wesentlich bescheibeneres Endziet untermichieben. Als foldes mirb neuerbings die doppelte Abgicht hingeftellt: einmal auf unferer Beftfront foviel Rrafte gu binden, daß es unmbglich fein wurde, die une weulbergebend icheinbar entriffene Angriffefrait unferer Wefamtfriegeführung wieberum boll einzuseben und gegen ben neuen Beind gu wenben, ben mon und ingwijmen auf ben Sale gebeht bat. Bum minbeften aber burg bie Bus fammenballung ber gefamten Angriffsmocht zweier großer Bolfer und ben Ginjat ber Waffen- und Munitioneinduftrie bes Erbballs ben hier gebunbenen Brud teil unjerer Grafte bollig aufgureiben und damit den Bujammenbruch unseree ASiberitanbefraft berbeiguführen.

Dieje wefentlich beideibener gefagten Biele - bat Die Commejdlacht im viermonatigen Riegen ampf fie auch nur gu einem wingigen Teil ihrer Bembirflichung enigegenfibri?

#### Deutscher Reichstag.

72. Sigung bom 2. Robember.

Um Bundebratetijch: Dr. Beliferich, Striegeminifter b. Stein. b. Batodi.

Bigeprafibent Dr. Baaiche eröffnet die Gigung um 3,20 Uhr nachmittage.

Auf ber Tagesordnung ftehen mundliche Berichte tes Cauptausichuffes.

Junadit wird über die Frage ber

Bejangenenbehandlung

berhandelt Die Rommiffion empfiehlt die Unnahme einer Reihe Rejolutionen.

Durd; die Bermittlung bes Beiligen Stuhles ober einer neutralen Macht foll berfucht werben, bas Los ber Ariegogejangenen gu beffern und die Bivilgejangenen freigulaffen. Die Löhnung unferer Gefangenen foll ben betreffenden Angehörigen überlaffen werben ufw.

Mbg. Bring gu Schönaich Carplath (natl.) berichtet über Die Berhandlungen bes Ausschuffes und bittet um Annahme ber Ausschuftbeschluffe. Die Behandlung unferer Befangenen im feindlichen Ausland fei bielfuch untwilrdig und graufam, Die Bewegungefreiheit unguganglich, die Roft fchlecht und fnapp. Bor allen Dingen aber mußten die forberlichen Dighandlungen aufhoren,

Priegeminifter b. Stein: Geine Majeftat ber Raifer hat mich hierher befohlen. 3ch tomme unmittelbar bon ber Comme, um mich bem Soben Saus borguftellen. 3ch muß gunachst um gutige nachsicht bitten, bis ich mich in die neue Arbeit eingelebt habe. Die Eindrude der gewaltigen Schlacht find fo ftart, daß man fich Mühe geben muß, auf den alten Standpuntt gurfidgutommen. Die lange Schlacht, in der ich meine Truppen fuhren mußte, hat mich manches anders gelehrt. Und bies wird für meine nächfte Aufgabe bon Bedeutung fein. Dit Ginzelheiten fann ich mich noch nicht beschäftigen.

Minifterialbireftor Ariege: Wir tonnen une mit ben Rejolutionen einberftanden erflären. In unferem Beftreben, bas Loe ber Gefangenen gu erleichtern, find wir erfolgreid; burch ben Beiligen Stuhl und insbesondere burch Die Edibeig unterftunt worden. Dieje menichenfreundlichen Bemühungen tonnen wir nicht boch genug bewerten. 3ch mochte an biefer Stelle unferen lebhaften Dant bafur ausbruden Das Los unferer Ariegogefangenen im feindlichen Ausland ift vielfach fehr wenig befriedigend. Bir haben bereits ein Spftem der Bereinbarung mit berichiebenen feindlichen Machten geschloffen. Gine Bufammenftellung diefer Bereinbarungen werben wir bem Reichstag bemnächst borlegen. Wird das Biel nicht erreicht, fo miiffen wir natürlich zu Bergeltungsmaßregeln greifen. Dies geschieht bann nicht, um Rache ju üben, jondern um unjere Goldaten ju ichugen. Bei dem Borichlag, Freilaffung aller Zibilinternierten zu erlangen, ift une von England eine glatte Ablehnung guteil geworden. Die Frangosen milfen gur lohalen Innehaltung ber Bereinbarung angehalten werben. Die Salbinvaliben follen in der Schweiz interniert werden. Was möglich ift, foll von ber heeresberwaltung und ber Reichsleitung geichehen, um bas Los unferer Wefungenen gu beffern. Das ift eine heilige Bilicht benen gegenüber, Die für bas Baterland gefampft und gelitten haben.

Beneral Friedrich: Auch die Beeresbertvaltung hofft, daß die an fie gerichteten Binfche erfüllt werben tonnen. Bei bem nächften Zusammentritt bes Reichstages wird wohl schon ein Teil dieser Bunfche erfüllt fein.

Abg. Ergberger (Btr.): Das deutsche Bolt fann auf Diefem Gebiet manches erreichen, ba bie Bahl ber gefangenen Gegner bei une weit großer ift ale die ber gefangenen Deutschen im Ausland. Dant muß ich ber Regierung aussprechen, daß fie den Wunfchen, die aus Rom an fie gelangt find, entsprochen hat. 3ch bedauere, bag Die Anregung, ju Beihnachten Baffenruhe eintreten gu laffen, an dem Wiberftand Ruglands gescheitert ift. Der Dant an Die Schweis für die Gurforge für die Rranten fann nicht laut und warm genug ausgesprochen werben. (Lebh. Bravo!) Der Austausch ber Feldgeiftlichen hat fich leiber nicht verwirklichen laffen, weil Frankreich wideriprach. Wir wünschen nur, daß die beutschen Ariegeges fangenen fo behandelt werben, wie die Gefangenen bei une. Bas Spanien, Solland, Danemark und Schweden für unfere Gefangenen getan haben, berbient ebenfalls anerfannt und begrüßt zu werden. Jest dürfte für diefe Lanber ber Beitpuntt gefommen fein, eine weitere Fürforge für die Ariegsgefangenen herbeiguführen.

Albg. Emmel (Gog.): Gin großer Teil Elfag-Lothringer, wie auch Dfipreugen, befinden fich noch in Teinbesland. Das Los biefer Leute muß erleichtert werben.

Abg. b. Bohn (fonf.) bedauerte, daß "uniere fentimentale Regierung" ju fpat ju Bergeltungsmagregeln gegriffen und in ber Behandlung ber Befangenen angeblich ein ju gutes Beifpiel gegeben habe. Auch die fogials bemofratifden Rebner bermarfen bie Bergeltungemaßnahmen nicht, wünschten aber, baß fie fich auf fogial hochstehende, einfluftreiche Berjonen beichrantten, wie es auch, foweit befannt geworden, bisher gehalten wurde, 3m Laufe Diefer Debatte, in ber noch die Abgg. Brudhoff (Forifdir. Bpt.), Selb (natl.) und Cohn (Gog.) fprachen, erfuhr man auch burch die heeresberwaltung, daß ber befannte Geigenfünftler Marteau, ber frangofifcher Rejervevffizier ift, febr riidfichtevoll behandelt wird, obwohl er sich bessen wenig würdig gezeigt hat.

Die Antrage ber Kommiffion wurden ichlieflich an-

genommen.

Der Reichstag manbte fich bann ben Bunichen gu, Die Die Rommiffion auf bem Gebiete ber Befoftigung und Berforgung ber Goldaten, ber Beurlaubung ber alteren Jahrgange und bergleichen gestellt hat. Auch die Alagen über Benachteiligung Gubbeutschlands bei Beerestieferungen fehrte wieber. Alle diefe Fragen find in der Rommiffion ausführlich behandelt worben, und ber Debatten bes PI nums maren in ber Sauptfache nur Bieber= holungen.

Freitag 11 Uhr: Fortseigung ber Debatte über Krieges ernäh: ungefragen.

#### Teutichland.

Der Bechfel im Briege-Breffeamt.

Dem bisherigen Leiter bes Kriegs-Preffcamts, Major Deutelmofer, ber ale Rachfolger bes Birfl. Beh. Rate Dr. hammann ins Auswärtige Amt berufen ift, ist durch Raiferliche Robinetteorder unter Berleihung bes Charaftere ale Oberitleutnant mit dem Recht, die Uniform der Offiziere des Großen Generalftabs zu tragen, ber erbetene Abichieb aus bem Seeresbienft bewilligt worden. Bu feinem Rachfolger in der Leitung des Kriegs-Preffeamts wurde laut Boff. Big. Major Stotten bom Großen Generalftab ernannt, ber bisher den Großen Sauptquartier zugeteilt war.

Bergeltungsmaßregeln gegen Frantreich.

Die frangofische Regierung hat ein mit der beutschen Regierung getroffenes Abkommen infofern nicht innegehalten, als fie einer großeren Ungahl Deutscher, inebefondere Gliag-Lothringer, die nach dem Abkommen gu entlaffen waren, darunter auch Frauen und Rinder, ohne Angabe bon Gründen die Abreife berweigerte.

Da bie bon beutscher Geite erhobenen Borftellungen erfolglos geblieben find, hat fich die deutsche Regierung daß der Borwurf der Schwäche hinfichtlich der Kriegs-

nunmehr entichloffen, Bergeltung gu über und gunachft 200 frangofifche Manner und Frauen aus angesehenen Familien im befesten frangofifchen Gebiet feftnehmen und nach Deutschland bringen laffen. Gie werden fo fange fesigehalten werben, bis die bertragswidrig gurudgehaltenen Deutschen nach Deutschland gurudgefehrt find.

Breifden ber beutiden und frangofifden Regierung ift, wie amtlich betont wird, im Januar b. 38. ein Abkommen wegen der Entlassung ber beiderseitigen Zivilgesangenen getroffen worden. Rach diefem Abtommen haben alle in Frankreich internierten deutschen Frauen und Madchen fowie männliche Personen unter 17 und über 55 Jahren und dienstruntangliche Manner zwischen 17 und 55 Jahren Unipruch auf Entlaffung und Beimbeforderung, foweit fie nicht wegen gemeiner Berbrechen ober Bergeben ftrafrechtlich berfolgt werden. - Diefes Abkommen hat Frankreich nicht innegehalten.

Die Reichs-Buderausgleichsgefellicaft

ift am 25. Oftober ins Leben gerufen toorben. Gie bient bem 3mede, die ihr burch die Gesetgebung gugewiesenen Alufgaben auf bem Gebiete ber Buderberforgung magrgunehmen, insbesondere ben gebotenen Ausgleich der Buderpreise zu vermitteln. Die Mreise ber neuen Gesellichaft ift: Reiche-Buderausgleichegesellschaft m. b. B., Berlin, Lindenstraße 51-53.

Ausfünfte über Ariegeverordnungen.

Der gur Berntung über ben Untrag über die Ausfunfteerteilung über Kriegsberordnungen eingesette Reichstagsausschuß gab bem Gesehentwurf ben Inhalt, daß ber Bunbesrat Umteftellen errichte, Die auf Berlangen Mustunft geben, ob eine beabsichtigte Sandlung einer Kriegeberornnung des Bundesrats widerspricht. Wird dies berneint, so findet eine Strafberfolgung berartiger Sandlungen nicht ftatt. Grater abweichende Auskunfte find gu beröffentlichen, moburch die frühere Austunft aufgehoben ift.

Austaufd bon Schwerbermundeten.

Konftang, 2. Nob. Am 20. November wird der Austaufch Schwerverwundeter gwijden Deutschland und Frantreich wieder aufgenommen. Bugleich follen gu biefer Beit erhelungebedürftige Diffigiere und Soldaten bon Frantreid, England und Deutschland ale Internierte nach der Schweig tommen, die bon einer ichtweigerischen Mergeefommiffion untersucht werden. Eingeschloffen follen diesmal auch ofterreichische Bibilinternierte in Frankreich werden, falls diefe noch rechtzeitig bon ber ichweigerischen Merztetommission gu erreichen find. Frankreich hat feine Buftimmung bagu gegeben.

Rene Boltegahlung.

WIB. Berlin, 3. Rob. (Amtlich.) Der Bundesent hat in seiner Sitzung bom 2. November Dieses Jahres Beftimmungen über die Bornahme einer Bolfegahlung am 1. Dezember 1916 erlaffen. Und zwar foll bie Gefamtzahl ber in den Gingelftaaten in der Racht bom 30. November auf ben 1. Dezember ständig oder vorübergehend anwejenben Berjonen durch namentliche Aufzeichnung festgestellt werden.

Die Aufzeichnung geschieht, wenn Berfonen gu einer trobn- und hauswirtschaftlichen Gemeinschaft bereinigt find, nach Saushaltungen. Giner Saushaltung gleich geachtet werden einzellebende Berjonen mit eigener Wohnung und eigener hauswirtschaft, ebenjo die in Rafernen, Gefangenenlagern, in Gafthäufern, Unitalten als Mannichaft ober als Fahrgafte auf Schiffen Untergebrachten. In die haushaltungsliften nach bestimmtem Mufter find bon den Saushaltungeborftanden ober deren Bertretern für jede ortsanwesende Person Angaben über Bor- und Familienname, Stellung im Saushalt, Befchlecht, Geburtstag, -monat und jahr, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Beruf, und, für die bor dem 1. Dezember 1999 geborenen mannlichen Reichetentiden, über bas Militarverhaltnis einzutragen, außerbem ift anzugeben, ob eine ber Berjonen aus Unlag bes gegenwärtigen Krieges Militarpenfion ober Militarrente erhalt. Anordnungen gur Andführung ber Bahlung werden ben ben Landeszentralbehörden erlaffen. Wer wiffentlich wahrheitswidrige Angaben für die Eintragung macht, oder wer fich weigert, die borgeschriebenen Gintragungen in bie Sanshaltungeliften gu machen, wird bestraft. Sinfichtlich ber bei ber Bahlung über die Berfonlichfeit bes Einzelnen gewonnenen Rachrichten ift bas Amtsgeheimnis zu wahren,

Die Lolfsgählung bom 1. Dezember 1916 will in erfter Linie Die genauen Unterlagen beschaffen, beren das Friegsernährungeamt gur Erfüllung feiner Aufgaben auf bem Bebiete ber Lebensmittelterforgung bringend bedarf. Mehrfache Beobachtungen haben ergeben, daß Die bisber namentlich ber Getreide- und Brotzuteilung in den Kommunalberbanden gugrunde gelegten Bahlen die notwendige Buberlaffigfeit bermiffen liegen. Daneben foll aber Die Bolfegablung auch 3weden ber heeresberwaltung nugbar gemacht werben.

handwerk und Reichsleitung.

Eine besonnene Dahnung beröffentlicht die "Sandwerfezeitung", bas amtliche Organ ber Sandwerfefammer Berlin und Frankfurt a. D. in ihrer neueften Rummer. Es heißt barin: Immer häufiger werden die Berfuche, im beutschen Bolte eine Bewegung gegen die politifd-militärifde Leitung bes Reiches hervorzurufen. Bir Bertreter bes martifden Sandwerts lehnen es ab, uns Diefer Bewegung anzuschließen. Bir ertennen Die Begründung, Die ihr gegeben wird, nicht als genugeno an, um es gu rechtfertigen, in Diefer ichweren Beit, Die bor allem Ginigfeit und bentiche Kraftanftrengung erfordert, einen Bivieipalt im bentichen Bolte berborgurnfen, ber den Glauben an unfere Kraft im In- und Auslande fchwacht und das Bertrauen gur Reichsleitung erschüttert. Die Tatjache, daß Die militarifche und politifche Leitung bes Reiches fich in allen wichtigen auf Die Führung bes Krieges bezüglichen Fragen in Mebereinstimmung befinden, daß alle Mengerungen ber Reichsleitung im Reichstas Gewahr bafür bieten,

giele und ber Berwendung ber Priegeminel unie ift, legt und ben lebhaften Bunich nahe, bas bie a auf ben politischen Leiter des Reiches aufidern Sinigfeit im deutschen Bolt, die fich bisher fo gle währt bot, in einen gefährlichen 3wiefpalt ber Diejenigen, Die mit der inneren Politit ber Reite nicht einverstanden find, mogen ihre abweidente nach bem Kriege gum Austrag bringen. Bir Benn martifchen Sandwerts, uns mit diesem einig wie flaren: Das merfifdje Sandwert will mabrend be bon einer Störung Diefer Ginigfeit nichte wie nur Ginigfeit macht ftart.

#### Musland.

e Prei

ett rede

in Bor

as der n

auf ben

ten Pri

shine re

eber die

Leginn

ik nort.

979. J

diania:

thing

gunt

min Gr

e bef

nen nen

210 DO

plex mi

mester:

u über

Englan

ultgete

n Abid; Li

tes Ergi

Ablen amager

Strite,

maien.

her bil

megen.

inige P

at nucl

s Weltti

mben

Rem

220) 11:

ribt - 90

n, die

but 11

mitas

Etaat

bter il

men R

nleben

utralità

ten be

rint es

Win, ?

Serie

ithe or

the gr

atte be

tritt

203

28: (9

t une rifel t

Die Lebenemittelnot.

PM. Saag, 2. Nob. Times melbet aus 30 Die Rahrungsmittelfrifis nimmt bon Tag ju 3 gewaltigeren Umfang an. Die ehrliche Ertianropows in der Budgetkommiffion, daß bei ber g mittelgufuhr an hoben Stellen grobe Jehler gemane feien, fann ruhig ale Munich aufgefaßt werben gelegenheit in großerem Magitabe in ber Dem gu behandeln und die Mitarbeit öffentlicher fin gu erfriten. Die gestrigen Beratungen in ber & miffion laffen wenig Zweifel mehr an bem Erns übrig. Die Redner betonten einmütig die gebleter trerdigkeit, fofort Berbefferungsmaßregeln ju treff man bie ichlimmften Folgen bon der Arbeiterfdah wolle. Die Kommission forderte einstimmig dei t lung der Rahrungsmittelfrage einem besonderen ment zugewiesen werden folle: die Mehrheit ein bezeichnenderweise bagegen, da bas Ministerium ber Dieje Angelegenheit burchführen foll. Der Fonie Blod berlangt, bag die Cemftwos, die Sandelstam andere bifentliche Rorpericaften mit dem Unfert port und der Berteilung von Lebensmitteln b

Mene Gewaltmagregeln in Finland.

MIB. Rovenhagen. 2 Dob. (Nichtamth lingote Libenbe melbet aus Studbolm: 3n M Tagen find in berichiebenen ichwedischen Safen ! Stücktlingen aus Finland eingetroffen. Aftenpolen haben die jungen Finen die Flucht ergriffen, weil i beginnen, junge Finen im Alter bon 19 bis 3 gu ben Waffen einzubernfen, angeblich ju Gdi arbeiten an der Ofifront. In Finland fürchtet mil der Unfang gur Ginführung ber aligemeinen Rill ift. Die Flüchtlinge teilen mit, die Bewachung ber Rufte fei in ber letten Beit jo verschärft wet ftredentreife fogar auf je 100 Meter ein Badto gefiellt morten fei.

Italien.

Ein neues Geetreffen aus Brrtum?

Laut italienischen Pribatnachrichten find in M Woche Brifchen Bari und Otranto Trimmer w schiffen angetrieben worden. Gleichzeitig kommt w die Meldung bom Einlaufen beschädigter engli ftorer. Mis Folge find Gerüchte im Umlauf, bas ein irriumlicher Busammenftog zwijchen ben te Streitfraften gelegentlich ber letten frarten Ir fchidung bon Stalienern nach bem Epirus fan

#### Griechenland.

Der Angeliff nicht torpediert.

London, 2. Nov. Daily Telegraph melbet an Wegen der Berfentung bes Dampfers Angelin deutsche Gesandtschaft eine Erklärung veröffentlich fie versicherung, daß tein deutsches U-Boot eine griechifde Schiffe unternehmen werde, beren Ordnung feien. Rur folche Schiffe, die revolutionin fcaften gur Berftarfung ber Ententetruppen an Zur dürften angegriffen werben. Bas ben Damper betreffe, fo fet die bentiche Gefandtichaft übergu daß feine Rede babon fein tonne, daß das Schiff deutschen U-Boote torpediert worden fet. Die unter benen bas Unglitd fich ereignet habe no Dieje Annahme. Der Korrespondent Des Daily Ted hingu, daß in der Tat Ziveifel darüber bestäntes Ungliid nicht durch eine Mine berurfacht worte miral Fournet habe deshalb eine Untersuchung

#### Schweiz.

Gegen die Bierverbandsipione.

In der Oftschweis find laut Burider Meldung Big. mehrere Personen unter ber Beschuldigung te ausspäherei zugunften bes Birrverbandes tertalut barunter der Borfteber ber Polizei in herifan nan ber. Es scheint sich um eine gange Bande an ben mit großem Geschia arbeitete. Ramentlich bat gewerbe litt feit geraumer Zeit unter Berdachtige bon biefen Sanbelsfpabern ausgingen.

#### Morwegen.

Die Anwendung der Tauchboot-Beret

Bei ber Berfentung des britischen Danie 20 Seemeilen bor Nordtap, und bei bet Mannschaft, die am Nordrap durch ein bentich boot erfolgte, wurden jum erstenmal bie Regels norwegischen Tauchboot-Berordnung angeinant lische Mannschaft wurde an Bord des Tauchle men, da ein Rettungsboot zerschmetterte, ein loren ging. Das Tauchboot brochte Die Man Sonningsbaag. Bei ber Sobeitsgrenze Beigte co Kriegeflagge und gab bas borgefdriebene norwegisches Wachtschiff übernahm die Mange

Beiden ber Entipannung.

PER. Christiania, 3. Nob. Das bo nahestehende Dageblad schreibt in feiner Mittop

Breife fei berfohnlich gegen Rortvegen gestimmt. Mientlicht eine große Angahl beutscher Pregitimmen

int redattionell hingu:

ns Jan

länm

St mai

Ernit b

bieterlie

u treffer.

idialt d

deren E

it entil

mmt des !

Unfant 1

teln bin

nd.

tamilia

Rit des

enpoiles

toeil tir

bis 25 7

et man l n William

ing der B ft week

1 111?

d in det

ner box

utust =

englist

Den Den

en En

eldet an

Ingeliff

ot em

ten an

utionin

an Bert

muple:

きの計画

eftetten.

eldang ung ber

all name

Berot

Dampter Personal and the control of the control of

lo fintig

Boronichlag der norweglichen Regierung, bas Berber norwegijden Tauchbootberoronung jum Bollerdem Rechtelbege prüfen zu laffen, dürfte nach den ende Breffestimmen zu urteilen, auf eine wohlwollende Come rechnen fonnen. In der Distuffion untereinan-2 bie Lett die Antwort der norwegischen Regierung sei man Beginn bed Konflittes geneigt gewesen, anzunehmen, biffer bie norwegische Regierung ber beutschen eine derartige m terfclagen werbe.

Ropenhagen, 2. Rob. Polititen meldet aus mania: Die Anfchauung, daß nun eine berjöhnlichere mmg zwifchen Deutschland und Rorwegen eingetreten bericht jest in allen Rreifen. Gie ift namentlich an ber gun Ausdruck gefommen, wo eine allgemeine Steiin Schiffahrtewerten um durchweg dreifig bis vierzig bundert gu berzeichnen war. Der allgemeine Gindrud ber bag bie Arije gwijchen Dentichland und Norwegen Sobenmit überschritten hat und daß eine friedliche na nun wahricheinlich fei.

Die Sandelsflotte Bergens verlor im Oftober acht fir mit einem Gefamtwert bon 4 625 000 gronen. Gine noften Reedereifirmen in Bergen unterhandelt in Diefen n über ben Berfauf ihrer Schiffe für 40 Millionen

fines Der Mitglieder Der norwegischen Aburdnung, Die england über bie Regelung ber norwegischen Ginfuhr mbeln foll, ift geftern nach Norwegen gurudgefehrt und wing teilt, die Berhandlungen würden in diefer Boche - Midluft fommen und ju einem für Rormegen befriedi-

den Ergebnis ffibren. SIB. Chriftiania, 2. Rob. Bahrend, wie gemeleinige Beitungen einen bentich-norwegischen Ausgleich iblen und ben Beginn dagu in den gugenblicklichen amugen der Regierung feben, erklärt ein anderer Teil Duffe, gu bem "ernften beutschen Schritt" gegenfiber ber miffen Berordnung bom 13. Oftober Stellung nehmen umifen. Go gibt es augenblidlid; bier zwei Stromungen ber bffentlichen Meinung. Die eine erfennt an, bag meen mit ber 11-Bootverordnung eine geführliche ausnie Politit betrieben hat, die andere gibt fich jedoch ma noch ben Anichein, als wenn fie fich ber Glefahr, ia Belttrieg hineingezogen zu werben, nicht bewußt fel.

#### Umerifa

mtentlicher Bint.

nembort, 28. Oft. (Junffpruch bom Bertreter Des 6) Unter der Ueberfchrift "Die unberichamten Beere Mi Rembort World in einem Leitartifel zu der Den, die ffirglich im Oberhause stattgesunden hat und fid, ber U-Bonttätigfeit an ber ameritanifchen Rufte und mlas Saltung bagu, befchaftigt hat: "Die Bereinig-Staaten find Richter ihrer eigenen Reutralität und der ihrer eigenen Ehre, besonders aber und an erster de baben fie die Berantwortung für die Saltung ihrec un Kriegsichiffe gu tragen. Die Rettung bon Menaleben ift felbit in Kriegszeiten feine Berleijung ber analität; bas haben die Englander felbft bor bielem den bewiesen, als eine ihrer Jachten die Ueberleben-bes Kapers Mabama bor Cherbourg rettete. Heute int es bie Unficht bes erblichen Saufes in Bestminftee ku, bağ ein ameritanifches Kriegsichiff, falls es bei Berfentung ber Lufitania jugegen gewesen ware, Die Me gehabt hatte, davon ju fahren. Lord Beresforde mahme auf die Anivesenheit amerikanischer Berfibrer, tus einem außergewöhnlichen Grunde gufallig gur de gewesen seien, als Il 85 Sandelsichiffe berfentte, nichts anderes ale eine absichtliche Beleidigung ber ber Bereinigten Staaten. Wenn die britifche Flotte a etheas haufiger an Ort und Stelle fein fonnte, birbe manche Tragodie jur Gee bermieden werden."

arfriedliebende Bilfon.

embort, 27. Oft. Funtipruch bes Bertreters bon 3. (Berfpatet eingetroffen.) Unter ber lleberfchrift "Er uns ber bem Krlege bewahrt" heißt es in einem Leitet der Remport World: Richts erregt so febr den r bon Sughes, Roofevelt, des republikanischen Ratiomittes und der Herausgeber der Jingepresse als die baß Bilfon uns bor bem Rriege bewahrt bat. bebarf feines Mutee für einen Brafibenten, fein Lant in Brieg ou bermideln. Es ift ber einjachfte und ficherfte ben ein Brafibent einschlagen fann, um feine eigene etrahl zu fichern. Wenn Wilfon eine Lage hatte wollen, in der er eines überwältigenden Gieges im uber ficher fein tonnte, fo hatte er nur die Diplomatie Bereinigten Staaten bagu gu bringen brauchen, einen mit Deutschland beraufgubeschwören, vder eine der ten Gelegenheiten mahrzunehmen brauchen, gegen to Rrieg ju führen. Mitten im Rriege braucht teine rung mit Bangen ben Bahlen entgegengngeben. Die Rataftrophe in Europa, ift ein unmittelbares Ergeb-Urt bon Diplomatie die Sughes dem amerifanischen empfiehlt, wenn er Wilfor angreift. Bilfon hatte eteinigten Staaten in fürchterliches Unglud fturgen n und babei feine Sandlungeweife rechtfertigen tonnen mefluft beffen, was hughes "mutigen und unbegahmn Geift" nennt.

Im Glid für bas amerifanische Bolt hat er einen Stunden, um die Bereinigten Staaten bor bem Griege mahren, ohne irgend ein im Bölferrecht anerkanntes Preiszugeben. Wenn Sughes überhaupt eine aus-Politit bat, fo besteht fie in einer Diplomatie, d'e auf den diplomatischen Theorien ausbaut, die Guroba ertranten und die Blute der Mannheit auf bem Wichen Festlande hinschlachten. Das ist eine and E Politik, die keine höhere Aufgabe kennt, als mit Sibel zu rasseln, um das Prestige zu erhöhen, und Erftige über alle anderen Menschheitsintereffen

#### U : Dentichland.

BM Baibington, 1. Rob. Die Morgenblatter beibrechen die Unkunft ber Deutschland ohne weiteres Aufheben. Die Abendblätter enthalten einige Bemerkungen 34 der Anweijung ber Regierung, bas Schiff als Sandelsichtfi gu behandeln. Die Dberfte Boftbeborbe ift willens, Bernfterife Borichlag angunehmen, die Boft mit Unterfeebooten in Behaltern, Die nicht fcwerer wiegen als 300 Bjund, bu beforbern. Diefer Teil bes Borfchlages wurde berma fen. - Bas Bernftorff und Lanfings Erflarungen füber ben U Bootfrieg) betrifft, fo jagte Bernftorff, Dentich-fand fei willens, Sicherheitspfander gu geben; Lanfleg amferte, bağ ber politifche Bahlfeldzug bie Unterhandlunund beachforschungen nicht berühre, berficherte auch nachtriidlich, daß in ber Unterfeebootpolitit ber Regierung und bes Prafibenten feine Menderung eintrete.

## Die Berfentung des Oldambt.

London, 3. Rob. (BB Amtlid.) Die Admiralität teilt mit: Der nieberlandische Dampfer "Dibambt" wurde in der Racht bon Mittwoch bom Feinde nabe bes Roords hinder-Benerichiffes erbeutet. Es wurde eine Brifenbefatung an Bord gebracht und bas Schiff follte nach Beebriigge geführt werben, als es am Donnerstag gegen Sagesaubruch bon einem unferer leichten Batrouillenfahrjeuge überholt wurde. Die Prifenbejagung berjuchte, bas Schiff in die Luft gu fprengen und ging in Die Boote, ebenfo wie die eigene Befahung ber "Dlbambt". Die Brijenbefatung, bestehend aus einem Offigier und 9 Mann, wurde eingeholt und ju Gefangenen gemacht. Das Ghiff murbe von einem unferer Sahrzeuge ins Schleppian genommen. Gunf beutsche Berftorer, Die hingutamen, bermutlich um die Brije in ben Safen gu geleiten, wurden angegriffen und fofort in die Flucht gefchlagen. "Dlbambt" wurde fünf Stunden lang bis 6 Meilen bor hoel van Solland geichleppt, wo fie bon hollandifchen Schleppern übernommen wurde.

Amfterdam, 3. Rob. (B. B.) Der Tampfer Dibambt", ber bei hoet ban Solland auf Strand gefeht wurde, ift umgeschlagen. Die Ladung treibt auf bem Waffer.

Gine neue englische Schandtat.

MIB. Berlin, 3. Robember. Rach bem Berift eines in Die Coweis überführten beutiden Offigiere ift II 41 bon einem englijden Schiffe, bas unter ameritanifcher Blagge fuhr, em 24. September beichoffen und berfentt worben.

## Telephonische Rachrichten. Chluf der Reichstagsverhandlungen

WIB. Berlin, 3 Reb. (Richtamtlich.) Bie wir hören, wird ber Reichstag ben ihm borliegenden Arbeitsftoff morgen erledigen und fich dann bertagen. Die in Musficht genommene Rebe bes Reichskanzlers wird infolgedeffen verschwen werben. Der weiter tagende hauptausichuß bietet bem Reichstanzler aber Gelegenheit, etwaige wichtige Mitteilungen zu machen.

Der Geefrieg.

MIB. Haag, 3. Nov. (Richtamtlich.) Das Korresponbengburo erfahrt, bag gleichzeitig mit ber Anhaltung Des niederländischen Dampfers Oldambt burch die Bentichen aud die Dampier Randwijf, Brundwijf u. Nordwijt angehalten wurden. Randwijt wurde fofort wieder freigelaffen. Brunswiff u. Rordwijt wurden nach Zeebrugge aufgebracht, find aber ingwijden wieder freigelaffen. Ueber den Borfall mit dem Campier Oldambt wird eine amtliche Untersuchung eingeleitet werben.

BIB. Athen, 3. Nob. (Nichtamtlich.) Meldung des Reuterburos. Momiral Fournet verbffentlichte einen Bericht, in dem er erflärt, die Dampfer Angelifi und Rifi feien torpediert worden ober auf Minen gelaufen, die bon deutfchen ober anderen feindlichen Schiffen herrührten.

28IB. Bern, 3. Rob. (Richtamtlich.) Rach einer Relbung des Corriere bella Gera ans Murcia murben bort 26 Meferfebende bes berfentten italienischen Dampfers Delia ausgeschifft. - Rad, einem Telegramm bes Temps aus Liffabon find an der portugiefifden Rufte berichiedene Dampfer bon einem beutschen U-Boot angegriffen worben.

WIB. London, 3. Reb. (Richtamtlich.) Lloyde melbet: Der englische Dampfer Gientog jenft werden. Der Gischdampfer Floreal wurde berfentt. Die Befatung ift in Gicherheit.

#### Das Seegefecht im Ranal.

BER. Berlin, 4. Rob. Gin Londoner Gemahremann ber Boff. Big berichtet, bag bie Echiffer ertlaren, bei bem nachtliden Sergefecht im Ranal am 26. Ottober feien Die verichiebenen bon ben Englandern ausgelegten Reise und Mineniperren größtenteils gerftort oder abgetrieben. Die beutiden Kriegeidiffe hatten gerade Die englischen Ruftentradifdiffe guerft berfentt, wedurch die englischen Landftationen vergeblich auf Rachricht warteten, was in der ftodfinfteren Racht im Ranal borgebe. Die bon Dober ausgelaufenen Torpebobootsgerftorer tonnten bie Berfolgung ber Beutiden nicht weit fortseien, ba fie wegen ber gerfiorten Minenfelber selbst Gefahr liefen.

## Mus Proving und Nachbargebieten.

:!: Nebermachung ber Erntearbeiten. Ta nach guberläffigen Mitteilungen in manden Gegenben bes Gorpebereides noch großere Beftanbe an Rartoffeln und jonftigen Lanbesprodutten braufen im Belbe fteben, wird im Intereffe rechtzeitiger Ginerntung bas ftellbertretenbe Generaltommande im Bedarfefalle auf Untrag der unteren Berwaltungebehörben Rebifionetommanbos entfenden. Dieje Rommandos bestehen aus einem Unteroffigier, zwei Mann und einem bon bem Breiss ober Sandrat ga bestimmenden bficgerliden Mitglied. Camtliche Rebifionatommandos find mit

einem Ausweis bes Stellbertretenben Generalfummanbos bers sehen. Die Kommandos werden nach näherer Anweifung des Kreis- ober Landrats tätig. Indbesondere ift es ihre Aufgabe , dariber ju machen, bag bie Ginerntung ber Kartoffeln und ber fonftigen noch braugen fichenben Lanbesprobutte nachdriftlich betrieben wird und daß in ben Ueber'dugfreifen die über ben Bebarf ber Gelbstberforger binausgebende Menge ordnungegemäß und rechtzeitig gur Berfügung geftellt wird. In Gallen, in benen fich ergibt, bag trop aller Mahnungen einzelne Befiner ichuldhafter Beije ihre Bilicht berjaumt haben, ift Enteignung und zwangeweife Ginerntung auf Roften ber Caumigen gu gewärtigen.

:!: Limburg, 3. Robember. "Bunter Abend." Der Anteilnahme weitefter Streife burfte ber "bunte Abend" fichee fein, ber am Donnerstag, ben 9. Robember 1916 in Limburg auf Beranlaffung bes 2. Landfturm-Inf Eri. Bataillous Limburg XVIII/27 im großen Theaterfaa! ber Alten Boft ftattfindet. Aus den Erträgniffen follen unferen im Belbe ftebenben Bataillonen Limburg, Beilburg und Webfar Beihnachtogaben gespendet werben. Da bie herborragendften Mitglieder ber großen Frantfurter Buhnen in bochherziger Beife ihre Mittvirtung jugefagt haben, find erlejene flinftlerifche Genuffe gu erwarten, wie fie bisher mohl noch felten in Limburg geboten worben finb. Es find verpflichtet worben: Graulein Diti Schott, Die ausgezeichnete Bagnerfangerin, Die erft bor turgem bon bem ftabtifchen Opernhaus in Grantfurt a. D. für bas erfte Sopranfach gewonnen murbe; herr Mobert bom Scheibt, ber befannte herborragenbe erfte Belben: bariton bes ftabtifchen Opernhaufes in Grantfurt a. M.; bie liebenemulirbige erfte "tugendliche Liebhaberin" bom neuen Theater in Frantfurt a. DR. Fraulein Olga Guche; endlich herr Billt Salomon, ber junge Mabierffinftler, ber bereits mehrfach mit durchichlagenbem Erfolg berborgetreten ift. Bum Bortrag gelangen geibrochene Dichtungen ernften und luftigen Inhalts, Gefänge alter und neuer Meifter bon getragener und beiterer Urt, Mabiertongertftude, Arien, Bolte- und Goldatenfleber. Dit Rudficht auf ben sau erwartenben ftarten Andrang ift eine Borbertaufestelle bei ber Buchhandlung Berg felbolf Beinrid;) Grobenftrage in Limburg eingerichte. (Bernipr. 99). Die Eintrittepreife find mit Rudficht auf den angerordentlichen Wert bes Webotenen maftige. Starten find 3n haben: bei ber Berbertaufoftelle zu 2,50, 1,75 und 1 Mart; an ber Abendfuffe gu 3, 2 und 1 Mart. Ffie ausmartige Besucher burften Rudzüge in ben Richtungen Dies und Ems (11,31), Beilburg und Betfar (11,07) noch am Abend ber Borftellung erreichbar fein. Um auch Geschäftsleuten und beren Angestellten ben Befuch gu ermöglichen, ift ber Beginn ber Beranftaltung auf 8 Uhr abends festgefeht worben. Anschläge in biefen

### Uns Bad Ems und Umgegeno.

e Midtung Jungmannen! Seute Abend findet eine lebung im Gelande ftatt (L Befanntmachung).

Bestimmung bon Obitforten. Bei ber Unwefenheit b.s Dbft- und Beinbaninfpettors Schilling, ber bente Abend im Rheinischen Sof einen Bortrag balt, bietet fich auch Gelegenheit, Obftforten bestimmen gu laffen. Erwanicht in, bal möglicht 2 Grudte ber gu bestimmenben Gorte borgelegt werben.

## Aus Diez und Umgegend.

d Berfonalien. Grl Scherrer, Lehrerin an ber Bolle: ichule, bier, ift mit bem 1. Januar nach Ribesheim a. Rh. berfett.

Berantwortlich für die Schriftleitung Richard Dein, Bad Ems.

#### Buderlieferung für Sotele, Gaftwirtichaften, Badereien, Ronditoreien, Grantenhaufer und ähnlichen Anfialten.

Der § 6 ber Anordnung bes Breisausichuffes bom 26. Oftober 1916 bestimmt folgendes:

Den Inhabern von Sotele, Gaftwirtichaften, Badereien und Ronditoreien, Grantenhaufer und ahnlichen Anftalten werben, bem Umfang ihrer Betriebe entiprechend, Bezugofcheine auf eine bestimmte Budermenge lautend, bon ber Rreiszuderftelle auf Antrag ansgeftellt.

Die Antrage find bei ben Ortepolizeibehorben angubringen und bon biejen ber Arcisguderftelle nach Brufung weltergugeben.

Bur Sotele, Gafavirtichaften, Grantenhaufer und ahnlich Unftalten find die Antrage monatlich unter Angabe ber Baf ber gu berforgenben Berfonen gu ftellen.

Antrage bon Ronditoreien und Badereien muffen Angabe über bie in ber Beit bom 1. Januar 1915 bis 31, Dezembe 1915 berbrauchten Budermengen enthalten und tonnea für bie Dauer bes gangen Birtichaftsfahres gestellt werben.

Die Breisguderftelle bestimmt alebann, welche Budermengen jugeteilt werben tonnen. Die Bezugofcheine werben für bie Dauer eines Monats ausgefertigt. Menderungen in ber Buteilung tonnen bom Greisausichuf, begm. ber Kreisguderftelle jederzeit vorgenommen werden.

Bab Ems, ben 3. Ottober.

Der Magiftrat.

#### Müllabfuhr.

Es wird barauf aufmertfam gemacht, daß die Millabfuhr bis zum 15. 4. f. 3re wie folgt ftattfindet:

a) oberer Stadtteil, linte Bahnfeite, (b. i. bie Wilhelmeallee, Saus Quififana)

Montags, Mittwochs und Freitags; b) oberer Stadtteil, rechte Labnfeite,

(b. i. bis Romerftrage Rr. 48 (Dranienftein)

Dienstags, Donnerstags und Samstage;

c) unterer Stabtteil, (b. i. bon ber Rathausftrage und Sans Quififam abwarts,

Dienstage und Freitage. Bab Em 5, ben 3. Robember 1916.

Die Bolizeiverwaltung.

## Verordnung

betreffend ben Bertehr mit Rriegogefangenen.

Auf Grund bes Gefebes über ben Belagerungeguftanb bom 4. 6. 1851 in der Jaffung des Gefeges bom 11. 12. 1915 bestimme ich hiermit für den Besehlsbereich der Festung Cobleng-Chrenbreitstein folgendes:

§ 1.

Alls Kriegsgesangene im Sinne dieser Berordnung gelten die in Gesangenschaft geratenen Angehörigen seindlicher Seere und alle von der Militärbehörde internierten Angehörigen feindlicher Staaten, nicht bagegen bie auf Grund eines freien Arbeitsbertrages beschäftigten Bibilarbeiter bed feindlichen Auslandes.

Jeder Berkehr mit Kriegsgesangenen hat fich auf das burch ihre Arbeit, Unterbringung und Berpflegung notwendig bedingte Dag zu beschräufen.

#### Berboten ift baher insbesondere:

1. Unterhaltungen mit Griegegefangenen,

2. Beforgungen irgentwelcher Art für Kriegegefangene, 3. Bebe unmittelbare eber mittelbare Begunftigung ber Flucht 5. B. durch Ueberlaffung bon Baffen, Bertfachen, Landfarten, Reifehandbuchern, Fernglafern, Planen, Gifenbahnkursbüchern, Rompaffe, elettrifche Lamben usw.

4. Tas Photographieren bon Kriegsgefangenen ohne Etlaubnis ber guftanbigen Militarbehörben.

§ 4.

#### Berboten ift ferner:

1. Rede entgeltliche ober unentgeltliche Ueberlaffung bon altoholischen Betränken an Rriegsgefangene, Rantinenbetrieb in den Lagern ift ausgenommen.

2. Der Befuch bon Wirtichaften, öffentlichen Luftbarfeiten und Borftellungen durch Rriegsgefangene und die Duldung bon Rriegogefangenen in folden durch Die Birte begiv. Beranftalter.

3. Die Beforderung bon Briefen oder fonftigen Mitteilungen Kriegegefangener unter Umgehung ber guftandigen Brufungoftellen.

\$ 5.

Buwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis gu einem Jahre bei Borliegen milbernder Umftande mit Saft ober Gelbftrafe bis zu 1500 Mart beftraft.

#### Der Rommandant der Festung Cobleng Chrenbreitstein:

gez. b. Ludivald. Generalleutnant.

Wird veröffentlicht.

Bab @me, ben 4. November 1916.

Die Polizeiverwaltung.

## Bortrag.

Wir weigen biermit nochmals auf ben Bortrag bin, ben der Dbft- und Weinbauimpefter Schilling am Samstag, ben 4. be. Dts., abenbe 81/2 Uhr im Rheinijchen Dof über

"Berbft und Binterarbeiten im Dbft-Gemufegarten und die Ueberwinterung bon Dbft und Gemuje in frifdem Buftanbe"

Bab Ems, ben 3. Robember 1916.

Der Magiftrat.

Obst- und Gartenban-Berein, Bad Ems. Samstag, ben 4. Robember, abends 9 Uhr im Rheinischen Dof

Generalversammlung.

Tagesordnung:

Beftellung auf Saatfartoffeln und Ralt, fowie andere Birtichaftegegenftanbe

Bir weisen auf ben Bortrag bin, ben herr Schilling im Rheinischen Sof halt.

Der Borftand.

# hohenstaufen

Römerstraße 62 Bad Ems Central-Botel

Pornehmes Lightspieltheater.

Programm für Conntag, den 5. November.

Gine wilde Fahrt. humoreste.

#### Das Gewinen.

Großes Drama aus bem leben in 4 Aften. In ber Sauptrolle: Mlwin Reuß.

#### Eiko-Woche.

Die neueften Berichte von ben Rriegsschauplagen.

# Die verflirten Junggesellen.

Rino-Schwanf in 3 Aften in ben Sauptrollen: Anna Muller-Linde und Otto Treptow.

Borangeige! Samstag, ben 11. u. Sonntag, ben 12. Rovember Julius Cafar. Geschichtliches Monumental-werf in 6 Aften mit über 7000 Mitwirtrnben.

Jugenbliche unter 17 Jahren haben nur in Begleitung ihrer Eltern Butritt.

### Abgabe von Beigengries für Rinder.

An Jamilien mit Kindern bis zu zwei Jahren foll eine fleine Menge Beigengries berabtolgt werden. Die Abgebe erfolgt gegen Bezugsicheine, welche auf bem Polizeiamt ausgegeben werden.

Preis für 1 Pfund 28 Pig.

Dieg, ben 3. Robember 1916.

Der Magiftrat.

### Abgabe von Saferfloden und Gerftengrüte.

Muf Abidnitt 7 ber Lebensmittellarte Lummen 50 Gramm Saferfloden ober Gerftengrütze gur Ausgabe. Die Abgabe bon Gerftengrage erfolgt bei herren Q. F. Burbach, Sugo Schmidt, Schabe und Billgrabe und 28. Thielmonn. In ben übrigen Golonialwarengeschäften tommen Saferfloden gur

Dieg, ben 3. Rovember 1916.

Der Magiftrat.

3.-98r. II. 11 788.

Dies, ben 31. Oftober 19:6.

## Befannimaduna.

Der Landes Dbft- und Beinbauinfpetter Schilling in Weifenbeim wird am

Samstag, den 4. November de. 38., abende Si/2 Uhr in Bat Ems im Rheinischen Sof,

Sonntag, den 5. November de. 38., nachmittags 31/2 Uhr in Sahnftätten im Rathausfaal,

Conntag, den 5. November de. 38., abende 81/2 Uhr in Raffan im Raffaner Sof -- Fifchbach --

je einen Bortrag über:

"Berbft- und Binterarbeiten im Obft- und Bemajegarten und die Ueberwinterung bon Dbft und Gemufe in frifden Buftanbe"

halten.

Mit Rudficht auf die große Wichtigkeit des Bortrages, gerade in der jegigen Beit, lade ich zu recht gahlreichem Befuche ergebenft ein

> Ber Bandrat. 3. B.

Schön, Greisbeputierter.

Bird zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Dies, ben 2. Nobember 1916.

Der Bürgermeifter. 3. B. : Sed.

#### Allgemeine Ortskrankenkasse für ben Unterlahufreis gu Dieg.

Fernruf Rr. 128.

Bostschedtonto Nr. 6336- Frankfurt (Main) Bank-Konto Nr. 1926 Nass. Landesbank.

Bir erinnern bringen b an die Begahlung ber Bei trage für bas 3 Bierteljahr 1916.

Dies, ben gl. Oftober 1916.

Der Borftanb.

# Baterlandifder Frauenverein, Dieg = Dranienftein.

Montag, ben 6. Robember nachmittags 2 Uhr Arbeite:Berjammlung.

## Raupenleim, Klebgürtelpapier, Baumwachs, Bast und Obstbaum-Carbolineum

empfiehlt

# Lud. Ferd. Burbach, Diez.

# Photographisches Atelier Karl Zimmermann

Freiendiez bei Diez a. d. Lahn.

# Vergrösserungen, Emaillebroschen und Medaillonbilder

nach jedem Bilde werden erstklassig ausgeführt. Geehrte Kunden, die zu Weihnachten eine Vergrösserung bestellen wollen, wollen bitte bald die Bilder einsenden, damit die Bestellungen rechtzeitig fertig werden.

Im Besitze ehrender Anerkennungen von Königl. Hoheiten, sowie Medaille für hervorragende Leistungen in photogr. Arbeiten. [972

# 2 Schuhmacher

bie flott arbeiten fonnen, fucht

Adolf Mener, Diez.

# Die Goldankaufsstelle

Bahnhofftraße Rr. 21 in Dies ift Donnerstage nachmittage von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

## Todes - Angeige.

Allen Freunden und Befannten die fdmitte liche Mitteilung, bag unfere liebe Mutter, Samie germutter, Großmutter und Tante

## Frau Wilhelm Dorn Bw.

geb. Marie Bohner,

am 3. November mittags 128/4 Uhr nach furzen Kranfenlager, im Alter von 70 Jahren, fant im herrn entichlafen ift.

Die tranernden hinterbliebenen. Bad Ems, Remmenan und Gffen a. Rubt, ben 4. November 1916.

Die Beerbigung finbet Montag, ben 6. Rovember, nachmittags 3 Uhr vom Beichenhaufe aus ftatt.

#### Militärische Borbereitung der Ingen Bente Samstag abend Gelande : Hebung.

Gewehre und Tafdenpiftolen mitbringen. Allfeitige Teilnahme ber Jungmannen, namentlich or neulich zur Mufterung Gewesenen, wird erwartet

Abmarich 8 Uhr von der Turnhalle. Bad Ems, ben 4. Rovember 1916.

Drisansichuß für Jugendbile

Dieiner werten Runbicaft gur Renntnie, bag id Geichäft für einige Beit hier ichließe und erbine Beftellungen nach Maing, Löhrstrafe 19, ju titte

#### Heinrich Umsonft. Bilb. und Geflügelhanblung, Bab Ems.

Catel-Whit:

Barabiegapfel, Berbft-Reinette (Rabau), Gravenfteiner, parmane, Schoner v. Bostop, großer ober boppelter apfel, Raffeler Reinette, in Rorben gut verpadt, tar Togespreifen.

7. Semmler, Stoppenberg bei Eft

## Untant

von Lumpen, Anoden, Gifen, Betallen, Papier, sowie gebr. Rorten zu bochften Preisen. Best. werben abgeholt. [912 Beter Minning Bad Ems, Marfiftrage 69.

# Bapierholz,

fowie Wicht- u. Tann-Langholy fauit jeben Boften ju guten

Jatob Bonig, Holzbandlung,

Biestaben. Gefucht verfauft. Saus mit Roblens, Solzband-lung, Gafibaus, Landgut, Muble, Sagewert, Biegelei. Blas gleich Off, bom Befiger on Georg Geifenhof, poftlagernd Gichen.

verfauft de Billa, Bobn Beichafte. haus fl. u. gr. Guter, Mühten ober fonftig Unwefen Geicafte zweds Buführung an borbanbene Rau-ter und Intereffenten für 3mmobillen Gelbftvertaufer fcreiben an ben Berlag

Berkaufs:Markt Frantfurt a. DR., Beil 68. Befuch erfolgt toftenlos.

#### Ein deutscher Schäferhund au berfaufen.

Raberes Beidafteftelle. Gur ben 1. Dig, ift im 1. Stod eine

7 teilige Bohnung billig ju bermieten (abgeichloffen). Eteinmann, Bab Gms, Bleichftraße 40.

### Kontoristin

mit guten Zeugniffen und langi. Tätigkeit sucht Stellung. Off. u. D. 86 an die Erped. 1978

Stundenmädchen ober Frau gefucht. [97 Billa Maria, 1. Stod, Biftoriaallee 6 a, Bab Ems.

Ein fanberes Mindchen für Stunbenarbeit gefucht erfr. in ber Beichafteftelle. [980

#### Braves, intelligentes evang. Madenen

für alle Hausarbeiten, auch be-bienen ber Gäfte gesucht, Bertrau-ensstellung, Eintritt sofort [981 Anevels, Gasthof zum Röwer, Coblenz, Rheinstr. 5.

### Gefunden

Damenubr (Bederarmbanb) Bu erfragen in ber Befcaftsftelle ber Emfer Btg.

# "Germania Bad Ems.

Camstag, den 1. R abenba 81/2 Iltr Appell im Bereinstofal Schutente Die Rameraben werben

famtlich gur Stelle gu feit Der Borftand. C. S. Loty, 1. Borris



Conntag, den 3. 91000 nachmittags 4 Me Versammlung bei Calger, Bab Ems.

# (leider gefalgen) gu baben. 2. 29. Granogriff, &

Metalibetten Bolgrahmenmatt Eifenmobelfabrif Cubl

### Micht heiralt

od. bertoben, bevor Sin autunft Berfon, über Mitgift, Ruf, Borider nau informiert hiber frete Spezialaustinfte überall billigit "Boin Welt-Ausfunftein! tiv-Infiitut Berlin!

# Rirchliche Radri

Sonntag, 5. Rab., 20. Borm. 10 Uhr: Sr. 2 Rollefte für ben But

Mitwirfung bes Kunde Beichte u. heil Menber Gert Blatter Rachm. 2 Uhr: Dr. St.

Mistwock, ben 8. Abends 8'/s libe: Reich Gerr Pfarrer S.

Sorm. 10 Ubr: &c. Borm. 10 Ubr: &c. you Rollan Ratholijde S

Rathofilde 21. Countag nach Morg. 7t/, libr: Morg. 10 libr: Andrew. 2 libr: Rachun. 2 libr: Andrew. Tāglich abenda 8 libr |967 | Die armen Geelen m